



PCE Deutschland GmbH
Im Langel 4
D-59872 Meschede
Deutschland
Tel: 02903 976990
Fax: 02903 976 99-29
info@warensortiment.de
www.warensortiment.de

Betriebsanleitung Prüfstander PCE-TF 2



Inhalt

| | | |
|-----|--|---|
| 1 | Beschreibung | 3 |
| 2 | Sicherheitsvorschriften | 3 |
| 3 | Benutzung | 3 |
| 3.1 | Aufstellungsort | 3 |
| 3.2 | Vorbereitungen | 3 |
| 3.3 | Inbetriebnahme | 3 |
| 4 | Instandhaltung von Prüfmaschinen | 3 |
| 5 | Fehlersuche | 4 |
| 6 | Lieferumfang Teststand TF 2 | 4 |
| 6.1 | Standardzubehör | 4 |
| 6.2 | Optionales Zubehör: | 4 |

1 Beschreibung

PCE Universalprüfmaschinen sind so aufgebaut, dass sie jederzeit bei der Belastung bis zur angegebenen Nennlast arbeiten. Die untere Traverse ist eine Festtraverse. Die Spindeln sind in der unteren Traverse mit Axial- und Radiallagern, bzw. bei größeren Nennlasten mit Kegelrollenlagern so vorgespannt eingebaut, dass sie statisch und dynamisch oberhalb der Nennlast vorgespannt sind, also spielfrei gelagert sind. Die mittlere Fahrtraverse wird mit Hilfe der sich auf der Vorderseite befindlichen Handkurbel und durch Trapezmuttern angetrieben. Gleichzeitig wird sie an den starken, aus Edelstahl, geschliffenen, Säulen mit selbstschmierenden, langen Bronzebuchsen mit enger Passung H7 – H9 geführt. Der Schneckenradantrieb verbindet die beiden Spindeln mit dem Handrad.

2 Sicherheitsvorschriften

Der Umgang mit Kräften und Massen kann gefährlich sein!

1. Benutzen Sie die Sicherheitsausrüstung wie Handschuhe, Schutzbrillen, Hauben usw.
2. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Bedienpersonal im Umgang mit den Produkten geschult ist.

3 Benutzung

3.1 Aufstellungsort

- Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Tisch, nach Möglichkeit einen, für Maschinen mit entsprechenden Gewichten, geeigneten Labor- oder Werkzeuttisch.
- Auf dem Tisch sollte rechts oder links von der Maschine ausreichend Platz für eine eventuelle Hilfsmittel sein. Dazu gehören unter Umständen Steuer- und Auswerteelektronik, PC, Monitor, Tastatur und Maus, diverse Vorratsbehälter und übliche Aufzeichnungen.

3.2 Vorbereitungen

1. Stellen Sie den Prüfstander an die endgültige Position. Richten Sie die Maschine mittels einer Wasserwaage und den einstellbaren Füßen entsprechend aus.
2. Bauen Sie zunächst das obere, dann das untere Spannzeug in die Maschine und achten Sie darauf, dass beide Teile exakt fluchten. Hierzu stecken Sie das Spannzeug auf den bereits eingebauten Zapfen, verriegeln die Verbindung durch den mitgelieferten Querstift und kontern die Verbindung mit der auf dem Zapfen aufgeschraubten Kontermutter mit dem Spezialschlüssel.
3. Bauen Sie den Kraftaufnehmer bzw. das Handmessgerät mit den mitgelieferten Schrauben an die verfahrbare Traverse.
4. Benutzen Sie Folgegeräte, z. B. einen PC, verbinden Sie jetzt das Folgegerät mit dem Verbindungskabel und der Auswerteelektronik.

3.3 Inbetriebnahme

1. Nehmen Sie die Auswerteelektronik in Betrieb.
2. Verfahren Sie jetzt probeweise die Maschine mit dem Handrad, jedoch noch ohne Probe und üben Sie den Umgang damit.
Achtung: Fahren Sie die Maschine niemals „auf Block“.
3. Fahren Sie nun die Maschine in eine Einrichtungsposition, spannen die erste Probe ein und fahren einen ersten Versuch.

4 Instandhaltung von Testständen

- Prüfmaschinen müssen immer ausreichend geschmiert sein.
- Trapezmuttern und Säulenführung müssen je nach Nutzungsart und -dauer nachgeschmiert werden (Trapezmuttern einmal jährlich im Rahmen einer Wartung; Führungssäulen sollten alle 3 Monate gereinigt und neu geschmiert werden).
- Bei großer Verschmutzung durch Umwelteinfluss, sollten die Führungen öfters gereinigt und nachgeschmiert werden.
- Als Schmierstoff wird ein Schmierfett (Kugellagerfett) nach DIN 51825 empfohlen.

5 Fehlersuche

Die Universalprüfmaschinen werden mit größter Sorgfalt hergestellt. Qualitätssicherung bei unseren Zulieferern und bei uns bringt ein Höchstmaß an Qualität. Dennoch mag es einen Ausfall geben, der verschiedene Ursachen haben kann. Für die Feststellung eines Schadens und evtl. die Behebung kleiner Ursachen sind nachfolgende Hinweise hilfreich:

- Ist die Auswerteelektronik eingeschaltet?
- Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Bedienungsanleitung der Elektronik.

Weitergehende Untersuchungen sollten nur durch Fachpersonal erfolgen.

6 Aufbau Teststand TF 2

6.1 Standardzubehör

- 2 Führungssäulen
- 1 Trapezspindeln mit Trapezmutter
- 2 Traversen
- 1 Tischgehäuse
- 1 Schneckenradantrieb
- 1 Handrad zum Antrieb der Traverse

6.2 Optionales Zubehör:

- 1 Sicherheitseinrichtung
- 1 zweiter elektrischer Kraftaufnehmer mit Kabel
- 1 oder mehrere Sätze Spannzeuge
- 1 oder mehrere Messgeräte

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die PCE Deutschland GmbH.

Eine Übersicht unserer Messtechnik finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik.htm>

Eine Übersicht unserer Messgeräte finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik/messgeraete.htm>

Eine Übersicht unserer Waagen finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik/messgeraete/waagen.htm>

WEEE-Reg.-Nr.DE69278128



Alle PCE-Produkte sind CE
und RoHS zugelassen.